

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025



Sperrfrist:
01.07.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Marburg-Biedenkopf

Berichtsmonat: Juni 2025

Erstellungsdatum: 26.06.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.07.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest

Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail:

Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 069 / 6670-601

Fax:

Fax: 069 / 6670-910307

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.876	10.935	10.878	-59	-0,5	351	3,3	2,3	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.284	6.468	6.594	-184	-2,8	228	3,8	2,3	2,8
56,5% Männer	3.548	3.650	3.751	-102	-2,8	169	5,0	4,1	4,8
43,5% Frauen	2.736	2.818	2.843	-82	-2,9	59	2,2	0,0	0,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	605	634	658	-29	-4,6	-55	-8,3	-10,5	-7,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	130	127	-3	-2,3	-6	-4,5	-7,1	-9,3
32,0% 50 Jahre und älter	2.012	2.053	2.040	-41	-2,0	202	11,2	9,3	6,3
23,5% dar. 55 Jahre und älter	1.475	1.491	1.484	-16	-1,1	216	17,2	14,5	11,7
39,6% Langzeitarbeitslose	2.490	2.561	2.507	-71	-2,8	110	4,6	6,2	5,7
9,3% Schwerbehinderte Menschen	585	585	584	-	-	51	9,6	7,5	2,8
39,3% Ausländer	2.470	2.591	2.644	-121	-4,7	-74	-2,9	-3,2	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.145	1.278	1.243	-133	-10,4	189	19,8	14,7	-7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	368	449	464	-81	-18,0	14	4,0	9,0	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	441	487	434	-46	-9,4	93	26,7	22,7	-11,6
seit Jahresbeginn	7.782	6.637	5.359	x	x	275	3,7	1,3	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.322	1.403	1.307	-81	-5,8	105	8,6	15,8	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	425	520	432	-95	-18,3	24	6,0	21,2	-2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	408	385	8	2,0	70	20,2	7,4	6,6
seit Jahresbeginn	7.832	6.510	5.107	x	x	429	5,8	5,2	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,6	4,7
dar. Männer	4,9	5,1	5,2	x	x	x	4,7	4,9	5,0
Frauen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,8	3,9	x	x	x	4,0	4,2	4,3
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,2	3,4	3,6
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,9	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,0	4,2	4,3
Ausländer	13,5	14,2	15,0	x	x	x	14,4	15,2	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	4,8	5,0	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.257	7.471	7.650	-214	-2,9	210	3,0	1,5	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.433	8.680	8.843	-247	-2,8	132	1,6	1,0	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.490	8.737	8.899	-247	-2,8	131	1,6	0,9	1,7
Unterbeschäftigtequote	6,1	6,3	6,4	x	x	x	6,0	6,2	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.347	2.328	2.516	19	0,8	265	12,7	8,0	9,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.906	10.041	9.999	-135	-1,3	-134	-1,3	0,3	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.591	3.572	3.543	20	0,5	-242	-6,3	-6,3	-8,2
Bedarfsgemeinschaften	7.362	7.462	7.428	-100	-1,3	-72	-1,0	0,6	0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	559	340	541	219	64,4	182	48,3	-24,9	-12,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.804	2.245	1.905	x	x	-277	-9,0	-17,0	-15,4
Bestand	2.639	2.534	2.603	105	4,1	-395	-13,0	-14,2	-12,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.450	4.466	4.500	-16	-0,4	407	10,1	9,7	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.291	2.382	2.539	-91	-3,8	248	12,1	9,7	9,8
60,6% Männer	1.389	1.465	1.573	-76	-5,2	116	9,1	10,7	12,3
39,4% Frauen	902	917	966	-15	-1,6	132	17,1	8,1	6,0
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	245	258	284	-13	-5,0	-4	-1,6	-10,1	-4,1
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	21	24	-1	-4,8	-9	-31,0	-32,3	-11,1
39,5% 50 Jahre und älter	906	925	938	-19	-2,1	125	16,0	13,1	8,4
32,7% dar. 55 Jahre und älter	750	755	768	-5	-0,7	108	16,8	11,9	9,2
10,6% Langzeitarbeitslose	243	245	237	-2	-0,8	41	20,3	17,2	16,2
11,1% Schwerbehinderte Menschen	254	254	251	-	-	49	23,9	20,4	4,1
22,6% Ausländer	517	559	630	-42	-7,5	40	8,4	5,7	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	701	742	-85	-12,1	73	13,4	22,3	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	299	373	408	-74	-19,8	3	1,0	8,1	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	187	180	-14	-7,5	30	21,0	76,4	7,8
seit Jahresbeginn	4.687	4.071	3.370	x	x	297	6,8	5,8	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	686	842	770	-156	-18,5	18	2,7	18,3	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	302	418	324	-116	-27,8	5	1,7	17,1	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	155	192	2	1,3	8	5,4	13,1	20,0
seit Jahresbeginn	4.601	3.915	3.073	x	x	365	8,6	9,7	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7
dar. Männer	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,8	1,8	2,0
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Ausländer	2,8	3,1	3,6	x	x	x	2,7	3,0	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.490	2.586	2.754	-96	-3,7	293	13,3	11,1	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.850	2.979	3.162	-129	-4,3	275	10,7	10,0	12,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.907	3.036	3.218	-129	-4,2	274	10,4	9,6	12,4
Unterbeschäftigte	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.347	2.328	2.516	19	0,8	265	12,7	8,0	9,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.426	6.469	6.378	-43	-0,7	-56	-0,9	-2,3	-3,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.993	4.086	4.055	-93	-2,3	-20	-0,5	-1,6	-1,1	
54,1% Männer	2.159	2.185	2.178	-26	-1,2	53	2,5	0,0	-0,0	
45,9% Frauen	1.834	1.901	1.877	-67	-3,5	-73	-3,8	-3,5	-2,4	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	360	376	374	-16	-4,3	-51	-12,4	-10,7	-9,2	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	109	103	-2	-1,8	3	2,9	-	-8,8	
27,7% 50 Jahre und älter	1.106	1.128	1.102	-22	-2,0	77	7,5	6,4	4,6	
18,2% dar. 55 Jahre und älter	725	736	716	-11	-1,5	108	17,5	17,4	14,4	
56,3% Langzeitarbeitslose	2.247	2.316	2.270	-69	-3,0	69	3,2	5,1	4,8	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	331	331	333	-	-	2	0,6	-0,6	1,8	
48,9% Ausländer	1.953	2.032	2.014	-79	-3,9	-114	-5,5	-5,4	-4,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	529	577	501	-48	-8,3	116	28,1	6,7	-17,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	76	56	-7	-9,2	11	19,0	13,4	-21,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	300	254	-32	-10,7	63	30,7	3,1	-21,6	
seit Jahresbeginn	3.095	2.566	1.989	x	x	-22	-0,7	-5,1	-8,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	636	561	537	75	13,4	87	15,8	12,2	8,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	123	102	108	21	20,6	19	18,3	41,7	27,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	253	193	6	2,4	62	31,5	4,1	-4,0	
seit Jahresbeginn	3.231	2.595	2.034	x	x	64	2,0	-0,9	-4,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
dar. Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,1	
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
Ausländer	10,7	11,1	11,4	x	x	x	11,7	12,2	12,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.767	4.885	4.896	-118	-2,4	-83	-1,7	-2,9	-1,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.583	5.701	5.681	-118	-2,1	-143	-2,5	-3,2	-3,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.583	5.701	5.681	-118	-2,1	-143	-2,5	-3,2	-3,5	
Unterbeschäftigtequote	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.906	10.041	9.999	-135	-1,3	-134	-1,3	0,3	0,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.591	3.572	3.543	20	0,5	-242	-6,3	-6,3	-8,2	
Bedarfsgemeinschaften	7.362	7.462	7.428	-100	-1,3	-72	-1,0	0,6	0,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von April 2025 bis Juni 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.284	6.468	-184	-2,8	228	3,8	2,3	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	973	1.003	-30	-3,0	-18	-1,8	-2,9	4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	740	763	-23	-3,0	55	8,0	6,4	18,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	233	240	-7	-2,9	-73	-23,9	-24,1	-25,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.257	7.471	-214	-2,9	210	3,0	1,5	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.176	1.209	-33	-2,7	-78	-6,2	-2,6	-5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	385	413	-28	-6,8	6	1,6	11,9	17,8
Arbeitsgelegenheiten	189	175	14	8,0	21	12,5	10,8	14,5
Fremdförderung	535	529	6	1,1	-64	-10,7	-11,2	-20,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	29	-	-	-24	-45,3	-44,2	-45,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	63	-25	-39,7	-17	-30,9	-4,5	-1,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.433	8.680	-247	-2,8	132	1,6	1,0	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	57	-	-	-1	-1,7	-9,5	-3,4
Gründungszuschuss	57	57	-	-	-1	-1,7	-9,5	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.490	8.737	-247	-2,8	131	1,6	0,9	1,7
Unterbeschäftigte	6,1	6,3	x	x	x	6,0	6,2	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,0	74,0	x	x	x	72,4	73,0	73,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.291	2.382	-91	-3,8	248	12,1	9,7	9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	199	204	-5	-2,5	45	29,2	29,9	51,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	204	-5	-2,5	45	29,2	29,9	51,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.490	2.586	-96	-3,7	293	13,3	11,1	12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	360	393	-33	-8,4	-18	-4,8	3,4	16,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	283	301	-18	-6,0	-12	-4,1	3,8	19,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	52	49	3	6,1	2	4,0	4,3	11,6
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	25	43	-18	-41,9	-8	-24,2	-	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.850	2.979	-129	-4,3	275	10,7	10,0	12,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	57	-	-	-1	-1,7	-9,5	-3,4
Gründungszuschuss	57	57	-	-	-1	-1,7	-9,5	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.907	3.036	-129	-4,2	274	10,4	9,6	12,4
Unterbeschäftigtequote	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	78,5	x	x	x	77,6	78,3	80,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.993	4.086	-93	-2,3	-20	-0,5	-1,6	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	774	799	-25	-3,1	-63	-7,5	-8,8	-3,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	541	559	-18	-3,2	10	1,9	-0,2	10,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	233	240	-7	-2,9	-73	-23,9	-24,1	-25,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.767	4.885	-118	-2,4	-83	-1,7	-2,9	-1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	816	816	-	-	-60	-6,8	-5,2	-14,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	102	112	-10	-8,9	18	21,4	41,8	12,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	189	175	14	8,0	21	12,5	10,8	14,5
Arbeitsgelegenheiten	483	480	3	0,6	-66	-12,0	-12,6	-22,5
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	29	-	-	-24	-45,3	-44,2	-45,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	13	20	-7	-35,0	-9	-40,9	-13,0	-4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.583	5.701	-118	-2,1	-143	-2,5	-3,2	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.583	5.701	-118	-2,1	-143	-2,5	-3,2	-3,5
Unterbeschäftigtequote	4,0	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,5	71,7	x	x	x	70,1	70,5	69,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

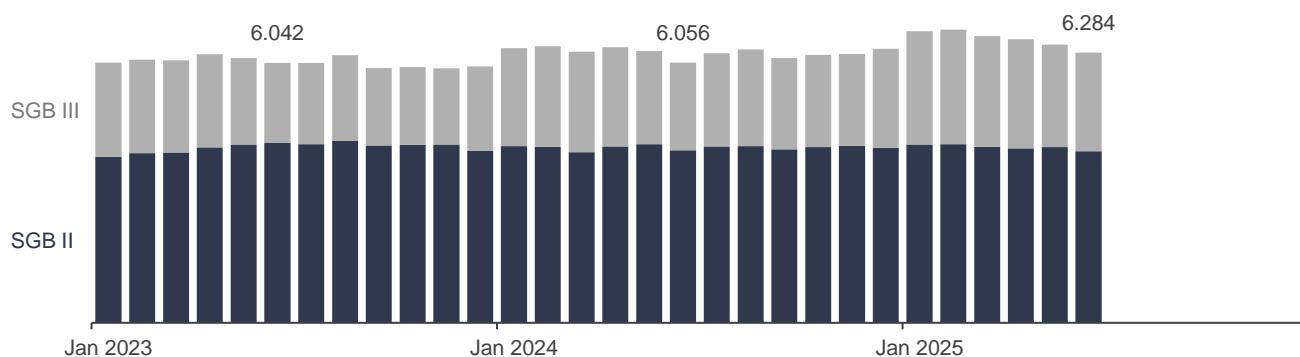
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 184 auf 6.284 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 228 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.291, das sind 91 weniger als im Vormonat und 248 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.993 Arbeitslose, das ist ein Minus von 93 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2024 waren es 20 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	6.284	-184	-2,8	228	3,8	4,6	4,7	4,4
Männer	3.548	-102	-2,8	169	5,0	4,9	5,1	4,7
Frauen	2.736	-82	-2,9	59	2,2	4,2	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	605	-29	-4,6	-55	-8,3	3,6	3,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	127	-3	-2,3	-6	-4,5	3,1	3,2	3,2
50 Jahre und älter	2.012	-41	-2,0	202	11,2	4,3	4,4	3,9
55 Jahre und älter	1.475	-16	-1,1	216	17,2	4,6	4,7	4,0
Deutsche	3.814	-63	-1,6	302	8,6	3,2	3,3	2,9
Ausländer	2.470	-121	-4,7	-74	-2,9	13,5	14,2	14,4
Rechtskreis SGB III	2.291	-91	-3,8	248	12,1	1,7	1,7	1,5
Männer	1.389	-76	-5,2	116	9,1	1,9	2,0	1,8
Frauen	902	-15	-1,6	132	17,1	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	245	-13	-5,0	-4	-1,6	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	20	-1	-4,8	-9	-31,0	0,5	0,5	0,7
50 Jahre und älter	906	-19	-2,1	125	16,0	1,9	2,0	1,7
55 Jahre und älter	750	-5	-0,7	108	16,8	2,3	2,4	2,1
Deutsche	1.774	-49	-2,7	208	13,3	1,5	1,5	1,3
Ausländer	517	-42	-7,5	40	8,4	2,8	3,1	2,7
Rechtskreis SGB II	3.993	-93	-2,3	-20	-0,5	2,9	3,0	2,9
Männer	2.159	-26	-1,2	53	2,5	3,0	3,0	2,9
Frauen	1.834	-67	-3,5	-73	-3,8	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	360	-16	-4,3	-51	-12,4	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	107	-2	-1,8	3	2,9	2,6	2,6	2,5
50 Jahre und älter	1.106	-22	-2,0	77	7,5	2,4	2,5	2,2
55 Jahre und älter	725	-11	-1,5	108	17,5	2,3	2,3	2,0
Deutsche	2.040	-14	-0,7	94	4,8	1,7	1,7	1,6
Ausländer	1.953	-79	-3,9	-114	-5,5	10,7	11,1	11,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

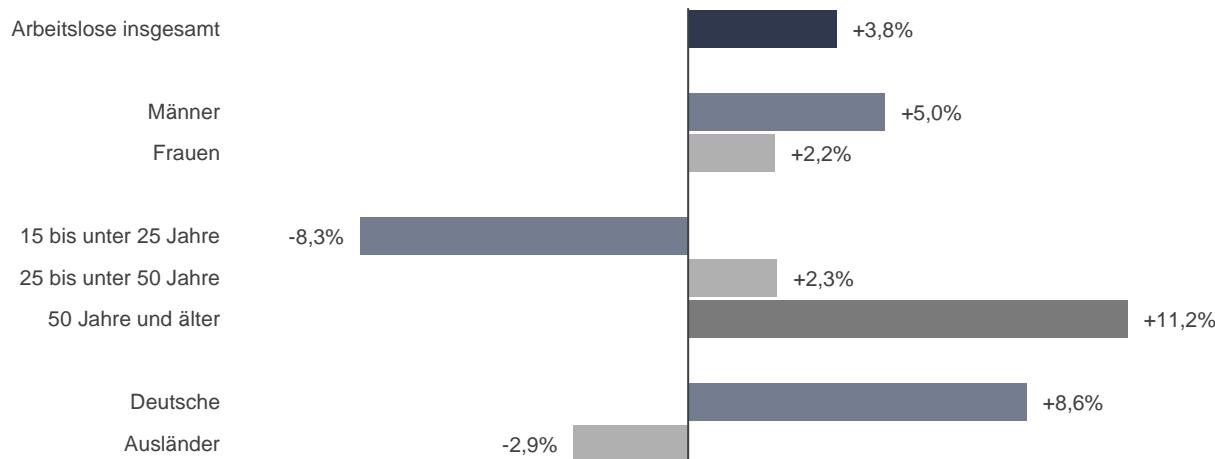
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Marburg-Biedenkopf

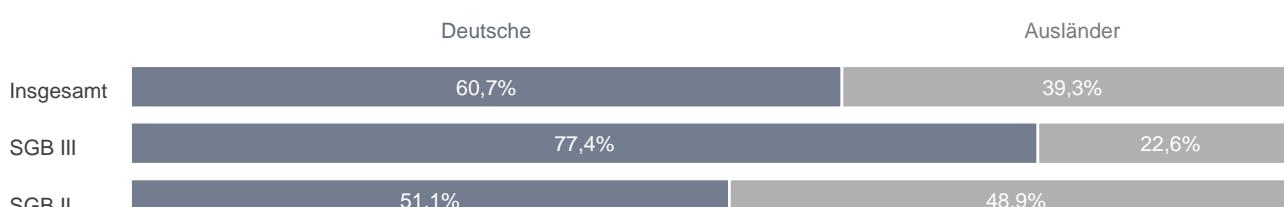
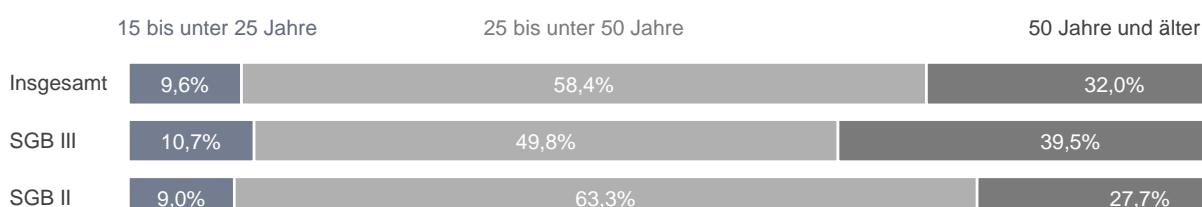
Juni 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -8% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

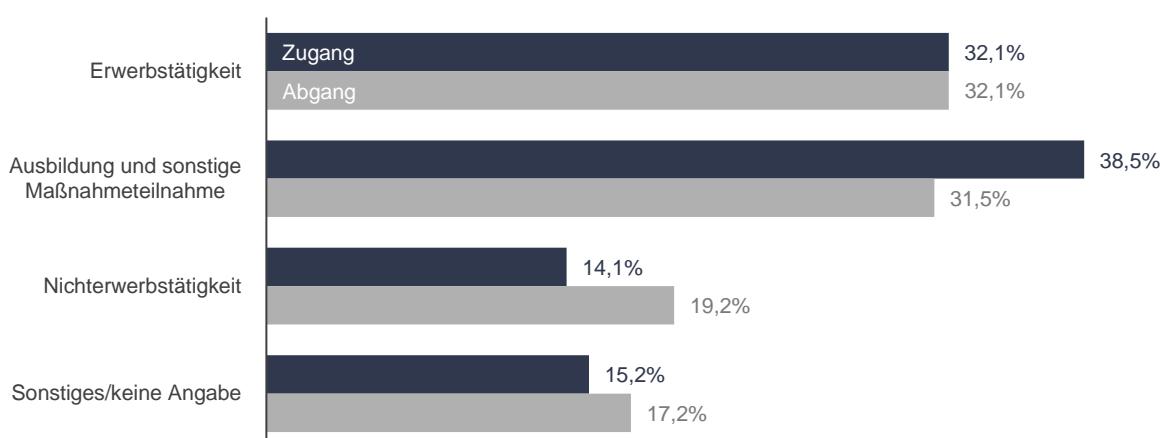
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.145 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 189 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.322 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 105 mehr als im Juni 2024. Seit Jahresbeginn gab es 7.782 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 275 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.832 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 429 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 368 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 425 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 24 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.145	-133	-10,4	189	19,8	7.782	275	3,7		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	368	-81	-18,0	14	4,0	3.121	-50	-1,6		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	342	-53	-13,4	7	2,1	2.889	-112	-3,7		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-11	-37,9	5	38,5	106	19	21,8		
Selbstständigkeit	7	-12	-63,2	1	16,7	112	45	67,2		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	441	-46	-9,4	93	26,7	2.716	281	11,5		
Nichterwerbstätigkeit	162	-4	-2,4	42	35,0	1.015	89	9,6		
dar. Arbeitsunfähigkeit	94	7	8,0	28	42,4	580	31	5,6		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	50	-6	-10,7	1	2,0	313	43	15,9		
Sonstiges/keine Angabe	174	-2	-1,1	40	29,9	930	-45	-4,6		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.322	-81	-5,8	105	8,6	7.832	429	5,8		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	425	-95	-18,3	24	6,0	2.623	146	5,9		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	394	-83	-17,4	14	3,7	2.401	121	5,3		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-1	-8,3	2	22,2	55	5	10,0		
Selbstständigkeit	20	-7	-25,9	8	66,7	152	18	13,4		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	416	8	2,0	70	20,2	2.331	180	8,4		
Nichterwerbstätigkeit	254	-17	-6,3	42	19,8	1.497	130	9,5		
dar. Arbeitsunfähigkeit	121	-8	-6,2	37	44,0	719	73	11,3		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	100	-9	-8,3	-3	-2,9	586	48	8,9		
Sonstiges/keine Angabe	227	23	11,3	-31	-12,0	1.381	-27	-1,9		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

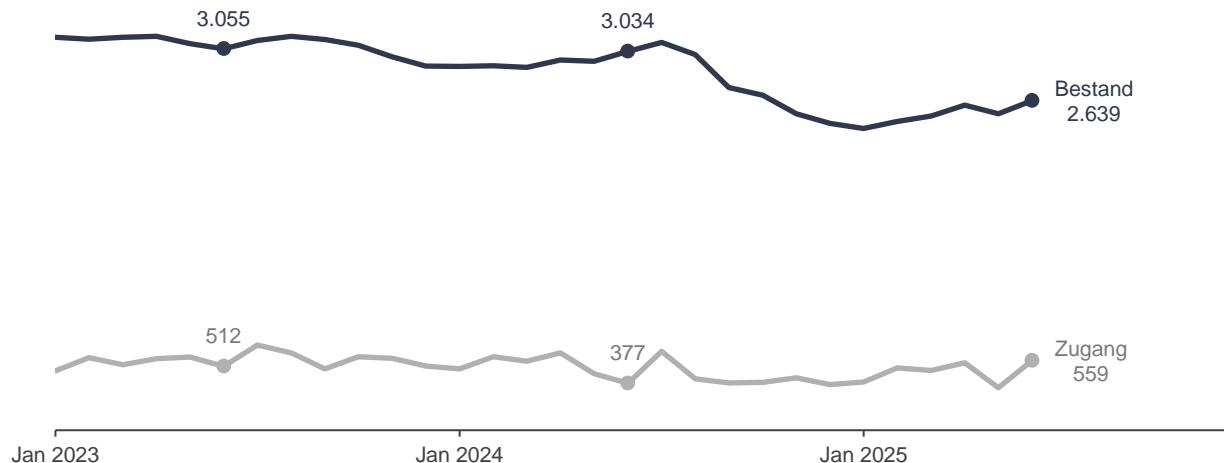
Gemeldete Arbeitsstellen

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.639 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 105 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 395 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 559 neue Arbeitsstellen, das waren 182 oder 48 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.804 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 277 oder 9%. Zudem wurden im Juni 452 Arbeitsstellen abgemeldet, 143 oder 46 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.612 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 346 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	559	219	64,4	182	48,3	2.804	-277	-9,0		
dar. sofort zu besetzen	336	131	63,9	62	22,6	1.792	-235	-11,6		
sozialversicherungspflichtig	550	228	70,8	184	50,3	2.583	-381	-12,9		
dar. sofort zu besetzen	329	133	67,9	65	24,6	1.595	-340	-17,6		
Bestand	2.639	105	4,1	-395	-13,0	2.530	-419	-14,2		
dar. sofort zu besetzen	2.475	73	3,0	-409	-14,2	2.381	-390	-14,1		
sozialversicherungspflichtig	2.388	116	5,1	-498	-17,3	2.340	-451	-16,2		
dar. sofort zu besetzen	2.237	79	3,7	-500	-18,3	2.205	-416	-15,9		
Abgang	452	48	11,9	143	46,3	2.612	-346	-11,7		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	432	45	11,6	146	51,0	2.512	-312	-11,0		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

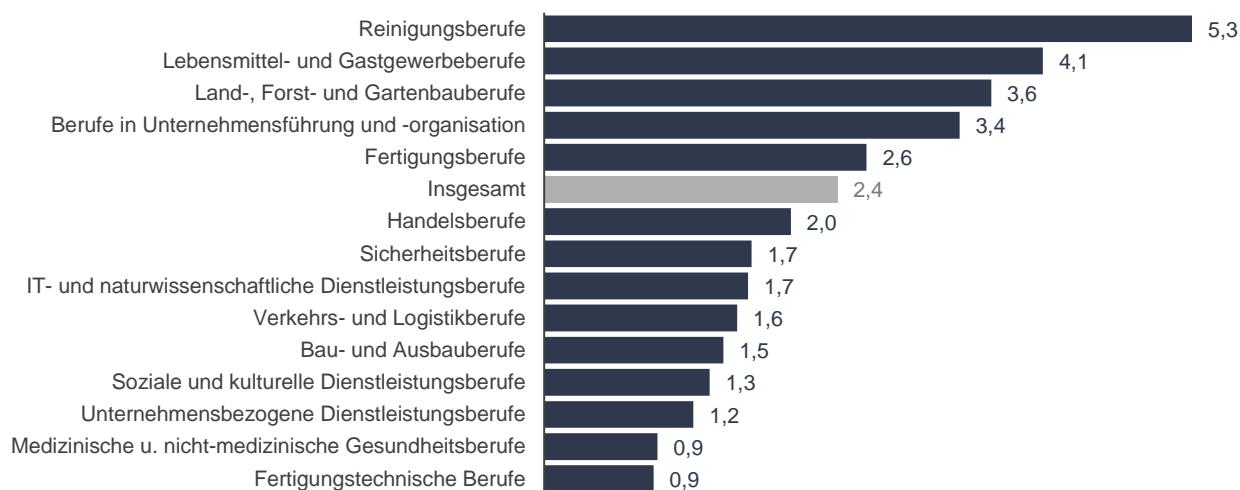
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2025		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt	Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	6.284	100	-184	-2,8	228	3,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	138	2,2	-5	-3,5	12	9,5
Fertigungsberufe	571	9,1	24	4,4	30	5,5
Fertigungstechnische Berufe	270	4,3	-4	-1,5	28	11,6
Bau- und Ausbauberufe	278	4,4	-13	-4,5	19	7,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	543	8,6	-67	-11,0	-2	-0,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	341	5,4	5	1,5	39	12,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	324	5,2	-	-	20	6,6
Handelsberufe	477	7,6	7	1,5	60	14,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	324	5,2	-	-	33	11,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	131	2,1	-1	-0,8	12	10,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	270	4,3	1	0,4	90	50,0
Sicherheitsberufe	295	4,7	-8	-2,6	28	10,5
Verkehrs- und Logistikberufe	420	6,7	3	0,7	9	2,2
Reinigungsberufe	500	8,0	-6	-1,2	14	2,9
Keine Angabe	1.402	22,3	-120	-7,9	-164	-10,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.639	100	105	4,1	-395	-13,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,4	1	2,7	-13	-25,5
Fertigungsberufe	218	8,3	12	5,8	-109	-33,3
Fertigungstechnische Berufe	304	11,5	-7	-2,3	-76	-20,0
Bau- und Ausbauberufe	191	7,2	-2	-1,0	-26	-12,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	134	5,1	5	3,9	-78	-36,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	370	14,0	-8	-2,1	-12	-3,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	241	9,1	23	10,6	-25	-9,4
Handelsberufe	238	9,0	3	1,3	-139	-36,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	96	3,6	-1	-1,0	-41	-29,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	108	4,1	-11	-9,2	-20	-15,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	163	6,2	21	14,8	20	14,0
Sicherheitsberufe	175	6,6	-30	-14,6	69	65,1
Verkehrs- und Logistikberufe	268	10,2	104	63,4	61	29,5
Reinigungsberufe	95	3,6	-5	-5,0	-6	-5,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

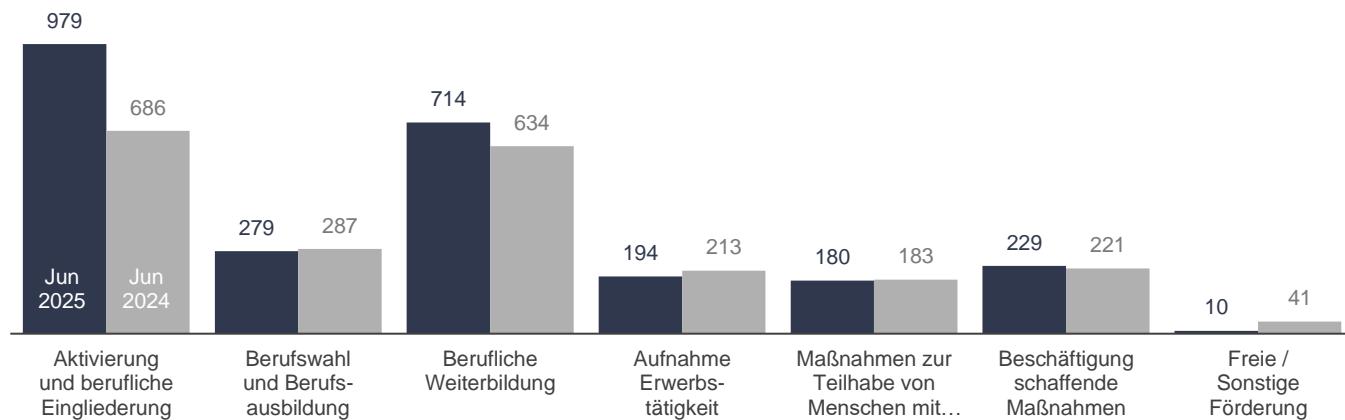
Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	533	-86	-13,9	92	20,9	3.286	488	17,4
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-7	-53,8	-7	-53,8	82	-20	-19,6
Berufliche Weiterbildung	62	-41	-39,8	-39	-38,6	573	55	10,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-6	-24,0	-1	-5,0	204	-16	-7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-3	-15,8	8	100,0	109	-9	-7,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	17	40,5	16	37,2	232	39	20,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	31	-35	-53,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	979	169	20,9	293	42,7	826	143	20,9
Berufswahl und Berufsausbildung	279	-13	-4,5	-8	-2,8	294	2	0,5
Berufliche Weiterbildung	714	-18	-2,5	80	12,6	701	132	23,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	194	-5	-2,5	-19	-8,9	209	-10	-4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	180	-1	-0,6	-3	-1,6	187	-7	-3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	229	24	11,7	8	3,6	202	-5	-2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-	-	-31	-75,6	8	-29	-77,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	359	-91	-20,2	79	28,2	2.121	323	18,0
Berufswahl und Berufsausbildung	24	13	118,2	3	14,3	109	-12	-9,9
Berufliche Weiterbildung	87	-5	-5,4	26	42,6	544	114	26,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-9	-25,7	-2	-7,1	208	-33	-13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	3	37,5	-	-	58	12	26,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	-9	-23,1	-	-	178	15	9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	33	-12	-26,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

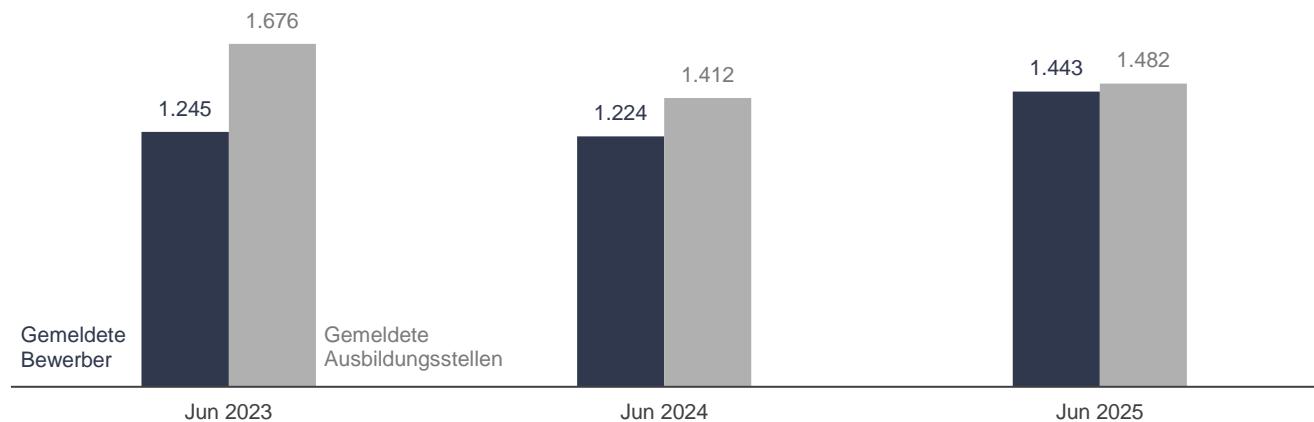
Marburg-Biedenkopf

Juni 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.443 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 219 mehr als im Vorjahreszeitraum (+18%). Zugleich gab es 1.482 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 70 (+5%). Ende Juni waren 641 Bewerber noch unversorgt und 635 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+198 oder +45%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-22 oder -3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsmärkten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.443	219	17,9	1.224	1.245
versorgte Bewerber	802	21	2,7	781	738
einmündende Bewerber	366	-11	-2,9	377	341
andere ehemalige Bewerber	247	-32	-11,5	279	256
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	189	64	51,2	125	141
unversorgte Bewerber	641	198	44,7	443	507
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.482	70	5,0	1.412	1.676
betriebliche Ausbildungsstellen	1.473	77	5,5	1.396	1.657
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	9	-7	-43,8	16	19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	635	-22	-3,3	657	819
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,03	x	x	1,15	1,35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,99	x	x	1,48	1,62

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Marburg-Biedenkopf (Arbeitsort)

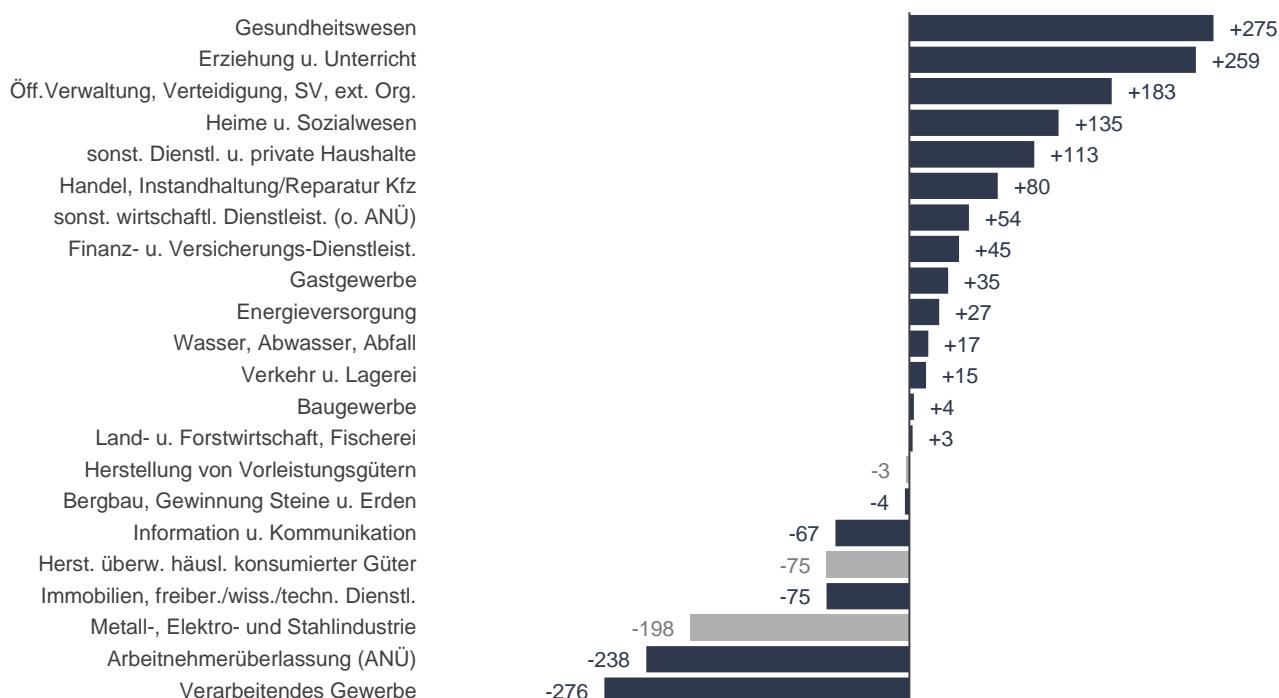
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 97.464. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 585 oder 0,6%, nach +421 oder +0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+275 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-276 oder -1,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	97.464	98.804	97.474	96.692	96.879	585	0,6
51,1% Männer	49.839	50.679	49.826	49.536	49.594	245	0,5
48,9% Frauen	47.625	48.125	47.648	47.156	47.285	340	0,7
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.990	10.359	9.536	9.596	10.000	-10	-0,1
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	63.651	64.546	64.085	63.591	63.562	89	0,1
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.732	22.844	22.841	22.554	22.379	353	1,6
63,8% Vollzeit	62.212	63.750	62.404	61.978	62.242	-30	-0,0
36,2% Teilzeit	35.252	35.054	35.070	34.714	34.637	615	1,8
86,4% Deutsche	84.243	84.822	84.158	84.171	84.584	-341	-0,4
13,6% Ausländer	13.221	13.982	13.316	12.521	12.295	926	7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Marburg-Biedenkopf

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.390	53	0,7
davon			
mit 1 Person	4.280	148	3,6
mit 2 Personen	1.333	-19	-1,4
mit 3 Personen	795	-23	-2,8
mit 4 Personen	482	-44	-8,4
mit 5 und mehr Personen	500	-9	-1,8
darunter			
Single-BG	4.267	140	3,4
Alleinerziehende-BG	1.306	-24	-1,8
Partner-BG ohne Kinder	559	-26	-4,4
Partner-BG mit Kindern	1.051	-73	-6,5
nicht zuordenbare BG	207	36	21,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.384	-86	-3,5
davon: mit 1 Kind	1.133	-10	-0,9
mit 2 Kindern	714	-48	-6,3
mit 3 und mehr Kindern	537	-28	-5,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	14.122	-191	-1,3
darunter			
Männer	7.256	9	0,1
Frauen	6.866	-200	-2,8
Leistungsberechtigte (LB)	13.677	-240	-1,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	13.521	-258	-1,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.951	49	0,5
darunter			
Männer	5.022	142	2,9
Frauen	4.929	-93	-1,9
davon			
unter 25 Jahre	2.041	69	3,5
25 bis unter 55 Jahre	6.364	-24	-0,4
55 Jahre und älter	1.546	4	0,3
darunter			
Deutsche	4.676	12	0,3
Ausländer	5.275	37	0,7
darunter			
Alleinerziehende	1.292	-19	-1,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.570	-307	-7,9
darunter			
unter 3 Jahre	632	-57	-8,3
3 bis unter 6 Jahre	748	-49	-6,1
6 bis unter 15 Jahre	2.053	-178	-8,0
über 15 Jahre	137	-23	-14,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	156	18	13,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	445	49	12,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	245	23	10,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	200	26	14,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

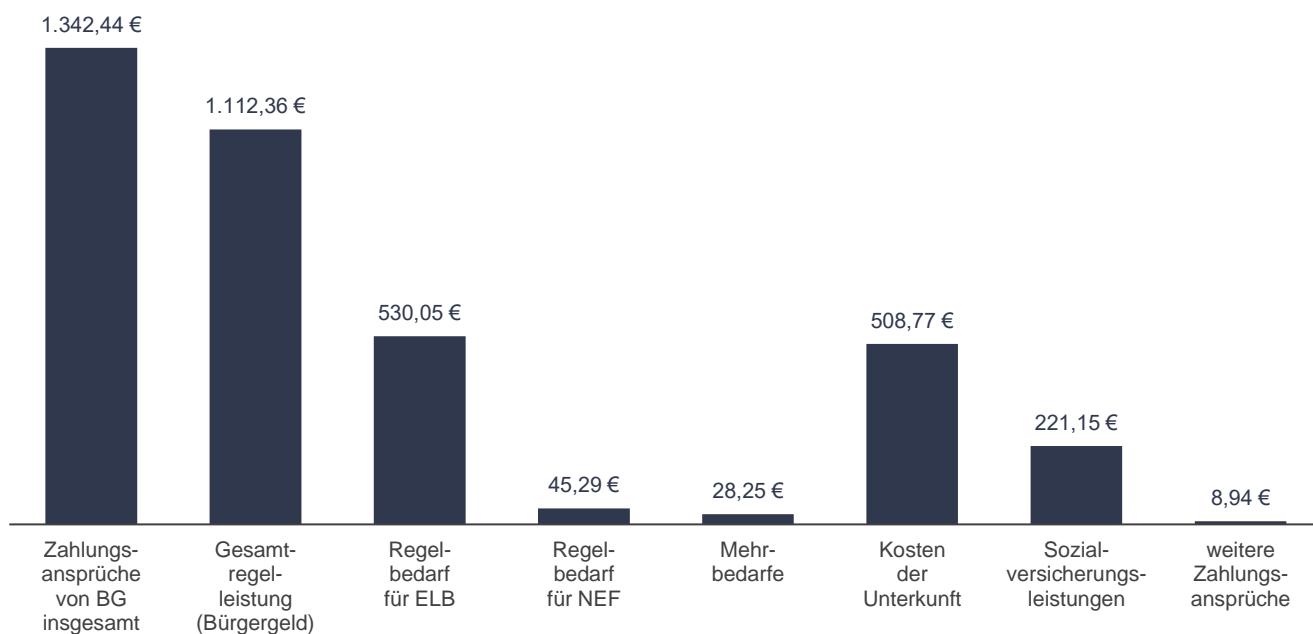
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Marburg-Biedenkopf

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	9.920.648	1.342	7.390	1.342
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	8.220.309	1.112	7.376	1.114
Regelbedarf für ELB	3.917.064	530	6.823	574
Regelbedarf für NEF	334.680	45	1.304	257
Mehrbedarfe	208.748	28	1.973	106
Kosten der Unterkunft	3.759.817	509	6.876	547
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.689.709	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	1.634.307	221	7.341	223
weitere Zahlungsansprüche	66.032	9	-	-
sonstige Leistungen	57.719	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.863	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	450	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.